



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 3 · September 2024



© Foto: Jungbauern / LJ Patsch

Die Erntedankkronen, ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Generationen

Am 3. Sonntag im Oktober zum Erntedankfest bestaunen wir jedes Jahr die wunderschöne Erntedankkronen, die von den Jungbauern feierlich vom Tischlerkreuz in die Pfarrkirche getragen wird. Sie ist ein wichtiges Symbol für das Erntedankfest. Früher wie heute erinnert der Schmuck an die Abhängigkeit von der Natur, denn Menschen waren von jeher stark auf eine gelungene Ernte angewiesen.

Am Samstag vor dem Erntedankfest treffen sich Bäuerinnen und Frauen aus der Pfarre. Getreide, Maiskolben und Blumen werden jedes Jahr frisch auf ein Eisengerüst gebunden, das vor vielen Jahren Sepp Kiechl extra dafür geschmiedet hat. Die Getreidegarben aus Gerste,

Hafer, Roggen und Triticale (Kreuzung aus Weizen und Roggen) werden schon im Sommer mit der Sichel geschnitten. Da der Erntedank in Patsch sehr spät gefeiert wird, macht der Frost bei den Blumen oft Probleme. Irene Falgschlunger und ein Höttinger Gärtner stellen aber regelmäßig ihre „Reste“ zur Verfügung, damit die 8 Stränge der Krone wieder farbenprächtig und üppig gebunden werden können.

Alt und jung arbeiten dabei zusammen, erfahrene Binderinnen zeigen wie's geht. Kaum zu glauben, aber das erfahrene Team bindet die Krone in knapp 3 Stunden.

Eva Tollinger

Erfolgreicher Start der EEG-Patsch eGen

Seit 1.1.2024 wurde die EEG-Patsch eGen beim Raiffeisenverband Tirol gegründet. Das 2. Quartal 2024 konnte erfolgreich abgerechnet werden. Die Gemeinde konnte somit den selbst produzierten Strom (PV-Anlage Volksschule) und den Strom von 2 weiteren PV-Anlagen in Patsch auf alle öffentlichen Gebäude aufteilen und verrechnen. Durch das reduzierte Netzentgelt (28%) und Arbeitsentgelt konnte sich die Gemeinde

gut € 400,- sparen. Weitere € 460,- konnten in der EEG für die jährliche Bilanzierung und als Rücklage gebildet werden. Der eingespeiste Strom wurde den Mitgliedern um 6,7 Cent pro kWh vergütet. Aufgrund der hohen Nachfrage können weitere Mitglieder erst ab 1.11.24 aufgenommen werden, da die Software für die Verwaltung noch angepasst werden muss.

Simon Seeber

Vermehrte Dachlawinen aufgrund von PV-Anlagen

In den vergangenen Monaten wurden einige PV-Anlagen auf Dächern montiert. Durch die Montage der glatten PV-Module, besonders auf steilen Dächern, erhöht sich die Gefahr von Dachlawinen. Diese Dachlawinen sind nicht zu unterschätzen und vor allem für Fußgänger nicht ungefährlich. Rechtlich ist die Haftung von Dachlawinen unmissverständlich in der StVO geregelt. Das Befestigen von PV-Modulen ist rechtlich keinem reglementierten Gewerbe vorbehalten. Ein Warnschild mit der Aufschrift „Achtung Dachlawine“ spricht die Eigentümer von der Haftung nicht frei. Oft wird die Montage von zusätzlichen Schneefangsystemen am Dach vergessen bzw. werden die Eigentümer nicht konkret von den Firmen darauf hingewiesen.

Im Mitteldorf kam es schon zu der ein oder anderen Dachlawine (ohne Personen- oder Sachschäden). Deshalb möchten wir alle, die eine PV-Anlage betreiben, aufmerksam machen, ihre Schneefangsysteme vor dem kommenden Winter zu kontrollieren, bzw. zu überdenken.

Auszug §93, Abs 2, StVO: Die in Abs. 1 genannten Personen (Eigentümer von Liegenschaften) haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Simon Seeber

Patscher Gewerberegister – Ergänzung

Leider ist uns in der letzten Ausgabe vom „Patscher Dorfblatt“ ein kleiner Fehler unterlaufen. Deshalb ergänzen/korrigieren wir diese 3 Einträge und bitten um Entschuldigung für die fehlerhaften Angaben.

Firma	Kontakt	Adresse	Telefon	E-Mail
Dachdeckerei Meisterbetrieb	Hannes Stöckholzer	Egerdachstraße 34, 6020 Innsbruck	0664 4038460	stoeckholzer.dachdeckerei@aon.at
TOTAL Fire Stop	Andreas Nairz (Gewerberechtigter GF)	Römerstraße 10, 6082 Patsch	0664 5236444	a.nairz@total.at
Unternehmensberatung, Coaching inkl. Führungskräfte-Training, geprüfte Datenschutzexpertin, Gutachterin für betriebswirtschaftliche Arbeiten bzw. Betreuung	Mag. Dr. Waltraud Saischek	Greidweg 6, 6082 Patsch	0664 75080012	waltraud@saischek.at

Stand Quellsanierung IKB am Patscherkofel

Wir möchten eine kurze Information zum Projekt WVA Patscherkofel geben. Die seit Juni laufenden Sanierungsarbeiten bei der Wasserversorgungsanlage schreiten planmäßig voran. Bis Ende August werden alle fünf Quelfassungen erneuert und abgeschlossen sein. Wir möchten noch einmal daran erinnern, dass ab 9. September die Forststraße Patscherkofel ab der Hochmahd Alm im Bereich der Baustelle gesperrt sein wird. Die Straßensperre dauert voraussichtlich bis 18. Oktober.

Für Notfälle steht hinter dem Baufeld ein Fahrzeug für etwaige Fahrten auf den Gipfel oder sonstige unvorhersehbare Aktivitäten bereit.

Klarstellung aufgrund häufig gestellter Fragen: diese Quellsanierung betrifft nur die IKB und hat mit der geplanten Quellsanierung der Patscher-Quellen nichts zu tun.

Simon Seeber

Sozial- und Gesundheitssprengel südöstliches Mittelgebirge

Der Sozial- und Gesundheitssprengel südöstliches Mittelgebirge kümmert sich um die mobile Pflege zu Hause. Wir sind von Tulfes bis Patsch im Einsatz und versorgen zudem Igls und Vill. Wir bieten für pflegebedürftige ältere Menschen ein umfassendes Paket, um so lange als möglich in der vertrauten Umgebung zu Hause bleiben zu können. Unser qualifiziertes Team, bestehend aus 13 Mitarbeiterinnen, bietet Individuelle Beratung und Unterstützung für den Alltag, kümmert sich um

die alltägliche Pflege und die spezielle Wundversorgung, checkt notwendige Arztbesuche und berätet zur Sturzprophylaxe. Unser Ziel ist, Pflege und Betreuung zu Hause sicher zu stellen, die familiäre Pflegeleistung zu ergänzen und Angehörige zu entlasten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau DGKP Alexandra Würtz wenden.

Montag – Freitag: 8.00 – 13 Uhr, Tel. 0664 / 26 25 840
www.st-martin.co.at/sozial-gesundheitssprengel/

Biomüllsäcke bei Föhnsturm und Unwetter

Immer mehr Patscher:innen haben uns auf die Problematik hingewiesen, dass aufgrund des Föhnsturms die Biomüll-Säcke des Öfteren quer über die Straße verteilt werden. Wir möchten hiermit alle Haushalte darauf

hinweisen und sensibilisieren, bei Föhnsturm und Unwetter einen Biomüll-Behälter zu verwenden oder die Säcke zu beschweren. Danke!

Überklebtes Verkehrszeichen

In den letzten Wochen wurde ein Verkehrszeichen überklebt. Das 60 km/h-Schild wurde auf ein 50 km/h-Schild reduziert. Grundsätzlich ein „netter“ Gedanke um die Lärmbelastung zu reduzieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Dennoch handelt es sich dabei um keinen Kavaliärsdelikt! Im Sinne des Strafgesetzbuches liegt eine klare Sachbeschädigung nach §125 StGB vor. Es könnten weitere zivilrechtliche Ansprüche gestellt werden, sollte jemand dadurch kausal zu Schaden kommen. Wir fordern den Verursacher auf, die Beklebung rückgängig zu machen.

Simon Seeber



75 Prozent der Vortriebsarbeiten bereits abgeschlossen

Derzeit sind 173 km von insgesamt über 220 Tunnelkilometern ausgebrochen, darunter 73 km Eisenbahntunnel, 56 km Erkundungsstollen sowie 44 km sonstiger Tunnelbauwerke. Um eine Vorstellung zu haben, wenn man alle Tunnelkilometer aneinanderreicht, es wäre die Luftlinie von Innsbruck nach Venedig.

Baulos H41 Sillschlucht-Pfons

TBM „Ida“ hat hier die 4 km-Marke erreicht und somit die Hälfte der Strecke geschafft. Derzeit erfolgt der Ausbau der Gewölbeverkleidung. Auf die eingebaute Tunnelsicherung aus Ankern, Gitterträgern und Spritzbeton wird eine vollflächige Abdichtungsschicht verlegt. Die Ort beton-Innenschale wird so vor Schäden durch Wasserzutritte und Eisbildung geschützt.

Baulos H53 Pfons – Brenner

In diesem Projektabschnitt sind die Vortriebe der Haupttunnel in Richtung Norden im maschinellen Vortrieb und die Vortriebe des Erkundungsstollens und der Haupttunnel in Richtung Süden bis zur Staatsgrenze

im Sprengvortrieb im Gange. Die beiden letzten Tunnelbohrmaschinen „Olga“ und „Wilma“ beim BBT werden gerade endmontiert und warten auf ihren Einsatz. Ab September werden beide „Giganten im Berg“ in Richtung Innsbruck starten und den beiden TBMs vom Ahrental „Ida“ und „Lilia“, entgegenfahren.

Im Gegensatz zum Nachbarbaulos H41 Sillschlucht-Pfons können die Tübbinge in H53 nicht direkt auf der Baustelle hergestellt werden. Aus diesem Grund wurde eine innovative Lösung über die Schiene gewählt. Eine Firmengruppe in Bayern wurde mit der Produktion von mehr als 54.000 Tübbingen beauftragt. Diese werden von den beiden TBM für die Herstellung der Innenschale der beiden Haupttunnel verwendet. Mit dem Antransport per Bahn können mehrere Tausend LKW Fahrten eingespart werden.

Baulos H21 Sillschlucht

Der Bau der Eisenbahnbrücken über die Sill ist beendet. Es werden bereits Vorbereitungsarbeiten für die zukünftige Gleisverlegung durchgeführt. Auch der Sillaltunnel wird bis September fertig gestellt sein. Als letzter Schritt wird der gesamte Hang aufgeschüttet und begrünt.



BU Sillschlucht-Pfons / Gewölbeauskleidung im Baulos Ahrental bei Innsbruck: Verlegung der Abdichtungsschicht / © BBT SE / Hetfleisch

Hofläden – direkt beim Erzeuger einkaufen

Ahrnhof, Fam. Angelika u. Günther Schloffer

Hausgemachte Produkte aus der Region „Saisonal und regional“ und gemütliches, selbständiges Einkaufen lautet das Motto in unserem Hofladen. Seit 2008 führen wir unseren Hofladen bereits auf Vertrauensbasis. Neben vielen hausgemachten Produkten bieten wir auch Köstlichkeiten von ausgewählten Bauern aus der Umgebung an.

Hochwertige Naturprodukte, zu fairen Preisen, dafür steht der Hofladen am Ahrnhof! Schaut's vorbei, mir gefreut ins!

Ahrnhof | Ahrn 1 | 6082 Patsch

Tel.: 0664 73 90 51 76

E-Mail: ahrnhof@aon.at

Website: www.ahrnhof-hofladen.at



Bio-Hof-Gschlössler, Fam. Monika u. Florian Greier

Wir lieben die Vielfalt und freuen uns verschiedene Lebensmittel, die auf unseren Feldern gedeihen oder durch unsere Tiere veredelt werden 24h für den Konsumenten anbieten zu können. In unserem kleinen aber feinen Hofladen bieten wir verschiedene Getreidesorten ganzjährig (Dinkel, Weizen, Roggen, Hafer und Einkorn) ganz, gemahlen oder geflockt an.

Ende Juni gibt es die ersten Frühkartoffeln darauf folgen mehlig, speckige und rotschalige Lagerkartoffel, die in verschiedenen Packungsgrößen angeboten werden beziehungsweise für sie abgefüllt oder bei Bedarf auch zugestellt werden. Solange der Vorrat reicht.

Seit dem Frühjahr bieten wir jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 direkt vor unserer Haustür, verschiedenste Gemüsesorten an (z.B. Diverse Salate, Kohlrabi, Gurken, Röhren, Kohl, Schnittlauch, Petersilie...) am Samstag gibt es auch frisches Vollkornbrot zu 100% aus eigenem Getreide und natürlich alle anderen genannten Produkte.

Weiters bieten wir Honig und Eier an die von anderen Bio Austria Betrieben zugekauft werden.

Ab und zu gibt es auch Jungrindfleisch, Interessierte werden in Kundenkartei aufgenommen und rechtzeitig informiert.

Die Milch wird an die Molkerei Sterzing geliefert und kann als Bio vom Berg Produkt genossen werden.

Als Dienstleister stehen wir seit 21 Jahren als Schule am Bauernhof Betrieb zur Verfügung und begrüßen Menschen von 2 bis 99 aus verschiedensten Bildungseinrichtungen.

Bio-Hof-Gschlössler

Hofrat-Hirn-Weg 1 | 6082 Patsch

Tel. 0650 8890216 od. 0650 2377844

E-Mail: florian.greier@gmx.at



Foto: Moni u. Florian Greier

130 Jahre Feuerwehr Patsch

Familienfest & Abschnittsbewerb

Am Freitag, 21.06.2024 stand „Alt trifft Jung“ auf dem Programm.

Eröffnet wurde unser Familienfest mit der Oldtimerparade durchs Dorf. Am Festplatz angekommen erwartete unsere Besucher viel Sehenswertes.

Nicht nur die Oldtimer konnten bestaunt werden, sondern auch einige Sonderfahrzeuge der Feuerwehren.

Das Flughafenlöschfahrzeug „Panther“ der Flughafenfeuerwehr Innsbruck, die Drehleiter der Feuerwehr Rum und das GTLF der Feuerwehr Steinach waren wahre Besuchermagneten.

Auch die Hüpfburg des Landesfeuerwehrverbandes und der Container des Zivil- und Katastrophenschutzes waren gut besucht.

Die Privatbrauerei s'Kemater Bier braute Bier vor Ort samt Verkostung.

Ein weiteres Highlight war die Landung/Start des Hubschraubers des Landes Tirol der auch besichtigt werden konnte.



45. Nass-Leistungsbewerb der Abschnitte Wattens, Hall & Lans

Am Samstag, 22.06.2024 ging in Patsch der Abschnitts-Nass-Leistungsbewerb der Abschnitte Wattens, Hall & Lans über die Bühne. 35 Gruppen nahmen am Wettkampf teil und kämpften um die Positionen. Das Wetter hielt den Erwartungen stand und so konnten bei besten Bedingungen Top-Leistungen der Gruppen abgerufen werden. Abgeräumt haben diesmal die Gruppen aus Rinn, die sowohl den Sieg in den Wertungsklassen A und B als auch den Tagessieg feiern konnten. In der Gästeklasse setzte sich die Gruppe Obernberg 2 durch.

Die Musikkapelle Patsch umrahmte die würdige Schlussveranstaltung, zu der auch zahlreiche Ehrengäste aus dem Bezirk Innsbruck-Land und darüber hinaus gekommen sind. Herzliche Gratulation allen siegreichen Gruppen.

Ein großer Dank gebührt allen Helfern und Helferinnen für die beispiellose Unterstützung bei der Durchführung dieses Festes.

*Text: Christoph Müller / Wolfgang Span
Fotos: Franz Oss*



Große Erleichterung für die Ferggelen-Trägerinnen

Zur Pfarrkirche Patsch gehören die sogenannten „Ferggelen“.

Als Ferggele wird mundartlich ein meist hölzernes Tragegestell bezeichnet, auf dem eine Heiligenfigur bei einer kirchlichen Prozession von Träger:innen mitgetragen wird.

Patsch besitzt vier Ferggelen mit den Heiligenfiguren: die Heilige Mutter Gottes, die heilige Mutter Anna mit Maria, Märtyrer Hl. Sebastian und die Heilige Familie.

Früher wurden alle Figuren bei Prozessionen auf den Schultern getragen. Es kostete sehr viel Kraft und Schweiß und im Laufe der Jahre fanden sich immer weniger Träger:innen. Die ungleiche Größe der Frauen bzw. Männer war sehr oft das Problem und auch die Spuren des Alters der Träger:innen gehen nie sang- und klanglos vorbei. Gelenkschmerzen und Bandscheibenvorfälle setzten viele außer Gefecht. So kam es dazu, dass bis vor kurzem nur mehr die Heilige Mutter Gottes und die Heilige Mutter Anna mit Maria die Prozessionen schmückten. Die Gemeinde Hatting hatte die gleichen Probleme mit dem Mittragen der Ferggelen. Sie fertigten deshalb Wägen an, auf denen die Figuren geschoben werden können.

Diese Idee wurde von Patsch übernommen und am 15.8. am „Hohen Frauentag“ war die Premiere. Auch Patsch ist jetzt im Besitz von solchen Wägen. Dank der finanziellen Unterstützung des Pfarrkirchenrates, Dank der „Erbauer“ Richard Götzl und Wolfi Kozubowski, Dank der Schneiderin der Wagenverkleidung mit Stoff Hedwig Töchterle, die nebenbei erwähnt auch die Gewänder der „3 Heiligen Könige“ und die Kniepölster in der Kirche genäht hat, und Dank des Blumenschmuckes, für den Adelheid Hungsberger jahrzehntelang immer schon sorgte, können zumindest zwei Ferggelen

wieder im Glanz erstrahlen und bei den Prozessionen ohne Probleme dabei sein.

In der Totenkapelle warten nun die zwei anderen Figuren noch darauf, auch wieder mitgetragen bzw. jetzt mitgeschoben zu werden.

Sollte der eine oder andere gerne die Funktion einer Trägerin oder eines Trägers übernehmen, könnte man andenken, zwei weitere Wägen in Auftrag zu geben.

Die wunderschönen Prozessionen mit den Formationen Musikkapelle, Schützen und Feuerwehr, den Fahnen, dem Himmel mit den Priestern, Diakonen und Ministranten, dem Kirchenchor, den Kindern mit den geschmückten Pölsterchen und eben mit den „Ferggelen“ sollen uns hoffentlich noch lange erhalten bleiben!

Christine Falgschlunger



Die neu angefertigten Ferggelewägen



Das Ferggeletragen war keine leichte Aufgabe

Schützenkompanie Patsch

Mit Fahnen Farbe bekennen

Am 15. August 2024, dem Hohen Frauentag, fand in der Kirche ein feierlicher Festgottesdienst statt, bei dem die beiden aufwendig renovierten Fahnen der Schützenkompanie geweiht wurden. Leider sind uns keine gesicherten Informationen über den Ursprung der alten Fahne bekannt, doch der Verwendungszweck ist klar: Sie war die Fahne der Veteranen. Der Begriff „Veteran“ bezeichnet jemanden, der aufgrund seines Alters keinen aktiven Dienst im Heer mehr leisten kann. Bis zuletzt trugen sie die alte braune Uniform. Der letzte Fähnrich war der ehemalige Bürgermeister Adolf Troger.

Über die große Schützenfahne hingegen wissen wir genau Bescheid. Sie wurde am 15. August 1903 feierlich geweiht. Als Fahnenpatin fungierte Frau Emmy Hirn, die Tochter des berühmten Geschichtsforschers Dr. Josef Hirn.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war es vor allem unser damaliger Bürgermeister Anton Holzhammer, der zu-

sammen mit Alois Klingenschmid die Wiedererrichtung der Schützenkompanie vorantrieb. Die Neugründung erfolgte schließlich am 27. Mai 1959, und das erste Ausrücken fand am 7. August desselben Jahres anlässlich des „Donatentages“ statt.

Die Fahnen, sowohl die der Schützenkompanie als auch die der Jungschützen und Veteranen, sind weit mehr als nur Stoffbahnen, die im Wind wehen. Sie sind lebendige Symbole unserer Zusammengehörigkeit, unseres Stolzes und unseres Selbstbewusstseins. Das Grün der Schützenfahnen symbolisiert nicht nur die Hoffnung, sondern auch das unantastbare Recht auf Freiheit und Gerechtigkeit, wie es der mächtige Tiroler Adler verkörpert. Die eingestickten Monogramme „Maria“ und „Herz Jesu“ stellen eine tiefgehende Verbindung zum Glauben her, der uns seit jeher Kraft und Halt gibt.

Text u. Foto: Oswald Wörle, Chronist



Weihe der restaurierten Fahnen am Hohen Frauentag

Magdalena Kapelle - Gedenkmesse am 15.09.

Die Magdalena Kapelle liegt auf halben Weg zur Patscher Alm. Das einstmals hölzerne Bauwerk dessen Errichtungsdatum nicht bekannt ist, war Ende des Zweiten Weltkrieges in einem äußerst desolaten Zustand. Daher wurde an derselben Stelle in den Jahren 1950-1952 eine neue Kapelle errichtet. Die Kapelle wurde für die Gefallenen und Heimkehrer der Kriege erbaut. Jährlich findet eine Gedenkmesse für sie statt. Die Schützenkompanie ist der Besitzer und Erhalter der Kapelle und freut sich euch alljährlich am 3. Sonntag im September bei der Messe begrüßen zu dürfen.

Claudia Greier



© Foto: Mario Ranacher

Erfolgreicher Sommer im Fußballverein: Rückblick auf unvergessliche Erlebnisse

Saisonabschlussfest: Ein gelungener Ausklang

Anfang Juni feierte unser Fußballverein ein stimmungsvolles Saisonabschlussfest bei traumhaftem Wetter. Die Kinder spielten begeistert gegen ihre Mütter, und die Hüpfburgen sorgten für glückliche Gesichter. Den krönenden Abschluss bildete das letzte Spiel der Kampfmannschaft, bei dem alle zusammenkamen. Ein Tag voller guter Laune, der den Gemeinschaftssinn im Verein einmal mehr unter Beweis stellte.

Patscherkofel Trophy: Nachwuchstalente im Rampenlicht

Ende Juni stand das Highlight der Saison an: Die Patscherkofel Trophy, unser erstes großes Nachwuchsturnier, das über drei Tage hinweg für Begeisterung sorgte. Mit 420 Kindern und 35 Mannschaften aus den Altersklassen U8, U9, U10 und U11 war das Turnier ein voller Erfolg. Verletzungsfrei und mit strahlenden Nachwuchstalente sowie begeisterten Eltern blicken wir stolz auf dieses Event zurück, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Sommercamp: Fußball, Freundschaften und viel Spaß

Im Juli bzw. August folgte unser Sommercamp am Sportplatz Aldrans, an dem über 100 Kinder teilnahmen. Eine Woche lang drehte sich alles um Fußball: Dribblings, Balltechnik, Passübungen und Torschüsse – gepaart mit jeder Menge Spaß und guter Laune. Die Kinder lachten viel, fanden neue Freunde und konnten sich richtig auspowern. Ein großer Dank geht an das Giardino Aldrans für die hervorragende Verpflegung sowie an unsere großartigen Sponsoren Obergurgl/Hochgurgl für die tollen Trainingsgarnituren. Natürlich bedanken wir uns auch bei unseren Gemeinden für ihre großartige Unterstützung!

Ein herzliches DANKE geht an dieser Stelle auch an alle unsere Nachwuchstrainer:innen und unseren Nachwuchsleiter Josef Wiesflecker für das großartige Engagement!

Euer Einsatz und eure Leidenschaft haben diese Events zu einem riesigen Erfolg gemacht. Wir haben unglaublich viel positives Feedback erhalten, und das verdanken wir vor allem euch!

Danke, an alle Funktionäre, Helfer, Sponsoren und Gönnern, dass ihr unseren jungen Talenten eine unvergessliche Zeit und wertvolle Erfahrungen ermöglicht habt.

Auf zu neuen Zielen:

Die neue Saison kann kommen!

Nach diesen unvergesslichen Erlebnissen starten wir voller Motivation und Vorfreude in die neue Saison. Ein herzliches Dankeschön an alle Trainer, Fans, Helfer und Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützt haben. Auf weitere unvergessliche Momente und die Fußballstars von morgen!

Übrigens: Wir sind immer auf der Suche nach neuen, motivierten Nachwuchstrainern, die unsere Kinder und Jugendlichen mit ihrer Begeisterung und ihrem Wissen fördern möchten. 🙌
Teile deine Leidenschaft für Fußball und werde Teil unseres Teams! 🙌🌟 Unterstütze unsere jungen Talente dabei, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Begeisterung für den Sport zu entfachen. Es gibt nichts Schöneres, als die nächste Generation zu fördern und gemeinsam Erfolge zu feiern! 🏆👏

Melde dich jetzt und mach einen Unterschied! ✨

Ein magisches Fußballfest: Ein herzliches Dankeschön an alle!

Was für ein unvergessliches und magisches Fußballfest! Die Tivoli-Nord Tribüne verwandelte sich in eine traumhafte Kulisse, und das Wiesenstadion Patsch war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die Atmosphäre war einfach großartig – ein wahres Highlight, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Dieses Ereignis hat die Gemeinschaft gestärkt und gezeigt, wie viel Begeisterung und Zusammenhalt in der Region stecken. Mit knapp 1.000 Fans, einem Flitzer und einer traumhaften Kulisse wurde das Volksfest auf dem Fußballplatz im Hang zu einem vollen Erfolg. Trotz des 0:6-Ergebnisses gegen die Top-Mannschaft aus der Regionalliga war die Stimmung hervorragend, und der FC Patscherkofel präsentierte sich als sensationeller Gastgeber. Es war ein unbedeutendes Spiel, aber ein absolutes Highlight für alle Beteiligten.

Der FC Patscherkofel möchte ein großes DANKE an alle aussprechen, die dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben: die Zuschauer, Fans, Gönnern, Gemeinden und die unermüdlichen Helfer, die vom Aufbau bis zur Kantine alles gegeben haben. Besonders erwähnen möchte der Verein auch die Parkplatzeinweiser, die Grundeigentümer für das Verfügungstellen der Parkflächen, Ticketverkäufer, Fotografen und natürlich die Organisatoren, die im Hintergrund Großartiges geleistet haben. Ein besonderes Dankeschön geht an den Wacker-Fanclub, der für eine einmalige Stimmung sorgte und das Event zu etwas ganz Besonderem machte!

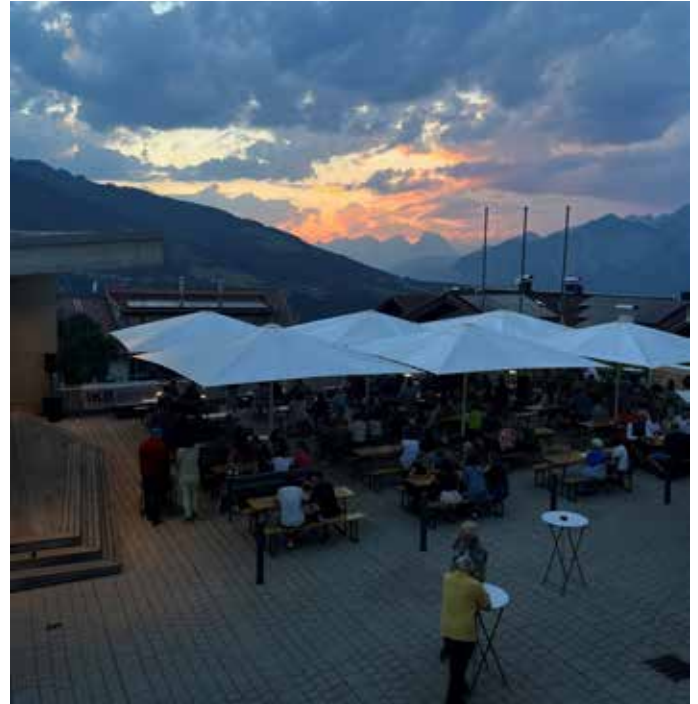
Ohne diese Unterstützung wäre dieses unvergessliche Fest nicht möglich gewesen. Der Verein freut sich schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Erlebnisse, die hoffentlich genauso verzaubern werden!

Barbara Mantl, Marketing FC Patscherkofel

Sommernachtsfest der Jungbauern & Schützenkompanie Patsch

Am Samstag, 24. August, fand das erste Patscher Sommernachtsfest der Jungbauern und Schützenkompanie am Dorfplatz statt. Bei angenehmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein versammelten sich viele Besucher, um gemeinsam bis in die Nacht hinein zu feiern. Umrahmt wurde das Fest von der Gruppe „Die Bergmänner“, die eine grandiose Stimmung machten. Zusätzlich gab es eine Tombola, eine Disco und eine Weinlaube. Vielen Dank an alle Besucher, Helfer und Sponsoren, die uns bei diesem tollen Fest unterstützt haben.

*Nadine Ranacher
Fotos: Jungbauern Patsch*



Sommernachtsfest mit toller Abendstimmung



Super Idee - Kräfte bündeln und gemeinsam Feiern



Am Dorfplatz Patsch lässt es sich gut feiern



Auf geht's zum Tanz

Gipfelmesse der Jungbauern am Patscherkofel

Am Sonntag, den 28. Juli fand wieder unsere jährliche Gipfelmesse am Patscherkofel statt. Bei akzeptablem Wetter starteten wir um 10:30 Uhr mit dem Traktor Richtung Gipfel. Viele Besucher kamen und feierten mit uns die Heilige Messe. Ein großes Danke, an den Pfarrer für

die Messe und an unsere Musikanten der Musikkapelle Patsch für die musikalische Umrahmung. Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.

Nadine Ranacher, Jungbauern Patsch



Musikkapelle on tour ...



Alpenregionstreffen Garmisch – die Patscher Musig mitten drin



So feiern die Bayern



Bezirksmusikfest Natters – Festmesse



Beim Musigfest ist immer super Stimmung

Amtsübergabe beim Sportverein Patsch

Nach fast 25 Jahren in verschiedenen Funktionen als Ausschussmitglied, davon im Zeitraum von 2007 bis 2024 als Obmann des Sportvereins, hat Andreas Nairz beschlossen, bei den Neuwahlen im Frühling dieses Jahres auf eine Wiederwahl als Obmann zu verzichten.

Andreas hat während seines Einsatzes für den Sportverein das Wort „Ehrenamt“ immer hochgehalten! Private Interessen wurden für seine Überzeugung und Begeisterung für seine Funktionen oft hintenangestellt.

Der Sportverein ist aktuell mit 370 Mitgliedern der größte Verein in unserem Dorf.

Bei einem gemeinsamen Essen im Bärenwirt wurde Andreas vom neuen Obmann Franz Kofler im Beisein unseres Bürgermeisters Andreas Danler sowie vieler seiner ehemaligen Mitstreiter aus dem Ausschuss würdig verabschiedet.

*Franz Kofler
Fotos: SV Patsch*



Der neue Ausschuss übernimmt einen solide geführten Verein und ist in der glücklichen Lage mit neuen Ideen und Sportangeboten das Dorfleben in sportlicher Sicht zu bereichern.



Die neue Obmann-Stellvertreterin Lara Schobersberger mit ihren Übungsleitern und Trainern der Sektion Turnen.

*Silvio (Kinderturnen)
Lara (Jumping Fit, Yoga/
Pilates)
Petra (Kinderturnen, Eltern-
Kind-Turnen, Jumping Fit)
Johannes (Kinderturnen)
Elias (Kinderturnen)*

Grüße aus dem Kindergarten

Im Sommer haben die Kinder das schöne Wetter genutzt und waren viel draußen am Weg.

Am 9.9. startet das neue Kindergartenjahr. Wir freuen uns alle Kinder wieder zu sehen und natürlich darauf, unsere vielen „neuen“ Kinder bei uns im Kindergarten begrüßen und ihnen all die tollen Dinge bei uns zeigen zu dürfen!

Bis bald! Anna

*Text: Anna Bachmair
Fotos: Bettina Lerch*



Flurreinigung von Kindergarten und Volksschule Patsch

Anfang Juli starteten die Kinder der VS – Patsch gemeinsam mit den Kindergartenkindern und Pädagog:innen die jährliche Flurreinigung in Richtung Heiligwasser und Fußballplatz. Die etwas bescheidenen Wetterverhältnisse schreckten die Kinder nicht ab. Mit Gummistiefel, Regenjacken, Klemmen und Müllsäcke ausgerüstet wurde der Müll von den Wander- und Feldwegen, sowie Windfängen eingesammelt.

Durch diese Aktion wurde Patsch sauberer und die Kinder übernahmen die Vorbildwirkung in Hinblick auf die Müllentsorgung in der Natur. Im Anschluss konnten sich die fleißigen und etwas durchnässten Helfer in der Kantine am Sportplatz bei Pommes, Nuggets und Eis stärken.

Ein großes DANKE an die kleinen Helfer inkl. aller Begleitpersonen für ihren Einsatz, Patsch sauberer zu

machen. Die Agrargemeinschaft Patsch zusammen mit der Gemeinde und der EEG Patsch spendierten die Jause, welche von Silvia und Denise Stöckholzer und dem SV – Patsch organisiert wurde.

Simon Seeber



Patscher Schellenschlagerinnen

Patscher Schellenschlagerinnen präsentieren sich in der neuen Publikation: „IMMATERIAL MATTERS/ Immaterielles Kulturerbe in der pädagogischen Praxis“.

Im Jahr 2022 startete die Österreichische UNESCO-Kommission das Projekt „IKEgoes ASPnet“. Ziel war es, das Wissen über Traditionen von Generation zu Generation im Schulunterricht weiterzugeben.

Die Patscher Schellenschlagerinnen arbeiteten zwei Jahre lang mit einer Berufsschule für Maschinen-, Fertigungstechnik und Elektronik in Wien zusammen und beschäftigten sich gemeinsam mit den Schülern mit dem Thema „Fasnachtstraditionen und Geschlechtergleichheit durch Masken“.

Durch das erlebte Teilen der Tradition stieg die Bekanntheit der Patscher Schellenschlagerinnen, und ihre Rolle wurde für Frauen in der Berufsschule zum Vorbild. Ihr Beispiel motivierte die jungen Frauen, einen Beruf zu erlernen, der bisher vor allem von Männern dominiert wird.

Die Österreichische UNESCO-Kommission erarbeitete aus dem Projekt klare Empfehlungen und Handlungsanweisungen wie mit und über das immaterielle Kulturerbe unterrichtet werden kann. Die Publikation ist unter <https://www.unesco.at/publikationen> einsehbar und hat eine offizielle ISB-Nummer, unter der sie in der Österreichischen Nationalbibliothek auffindbar ist.

Das Projekt war eine großartige Möglichkeit, unsere Tradition den Schüler:innen – auch im örtlichen Kindergarten und der Volksschule Patsch – näherzubringen und dabei selbst noch mehr darüber zu lernen.

Text: Claudia Lackner

Fotos: Patscher Schellenschlagerinnen



Terminkalender

15.09.	10.30 Uhr	Messe Magdalena Kapelle
19.09.	8.00 Uhr	Seniorenausflug nach Salzburg
28.09.	17.00 Uhr	Oktoberfest - 25 Jahre Krampusgruppe im Gemeindefestsaal
04./05.10.	18 - 22 Uhr	Dorfschießen
11. / 12.10.	18 - 22 Uhr	Dorfschießen
18. / 19.10.	18 - 22 Uhr	Dorfschießen
20.10.		Erntedank
25.10.		Törggelen Senioren
25.10.	19.30 Uhr	Preisverteilung Dorfschießen im Schützenlokal
03.11.	9 Uhr	Schützenjahrtag mit Patschwerk Chor
04.11.		Chronikabend
10.11.		Kirchweihsonntag mit Pfarrchor
22.11.		Cäcilienkonzert d. Musikkapelle
24.11.		Cäcilienmesse der Musikkapelle
29.11.		Adventfeier der Senioren
30.11.		Höllenshow der Krampusgruppe
14.12.		Adventmarkt am Dorfplatz

FC Patscherkofel

Kommende Heimspiele am Sportplatz Patsch

KM	Fr	30. Aug	19:00	FC Patscherkofel : SV Telfs 1b
KM	Fr	13. Sep	19:00	FC Patscherkofel : WSG Tirol 1c
KM	Fr	27. Sep	19:00	FC Patscherkofel : SV Sistrans
U7	Sa	28. Sep	10:00	TURNIER
U8	Sa	28. Sep	13:30	TURNIER
U7	Sa	05. Okt	10:00	TURNIER
U9	Sa	05. Okt	13:30	TURNIER
KM	Fr	11. Okt	19:00	FC Patscherkofel : SPG Lechtal
U8	Sa	18. Okt	17:30	TURNIER
U9	Sa	18. Okt	19:00	TURNIER
KM	Fr	25. Okt	19:00	FC Patscherkofel : SU Roppen

Geburten



Maximilian Kröll
Toni Abt
Martha Krassnig
Laura Nagiller

Herzlichen Glückwunsch
den Eltern und den
neuen Erdenbürgern viel
Wachstum und Gedeihen!

Jubiläen

Wir gratulierten herzlich zum ...

75. Geburtstag

Raimund Hörtnagl
Hermann Töchterle
Josef Stiller
Christian Schuster
Renate Felder
Josef Handler

80. Geburtstag

Christine Strobl
Irmgard Reitmair

85. Geburtstag:

Mary Wersin

Die Veröffentlichung erfolgt nur mit
Zustimmung der Eltern bzw. Jubilare

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion:

Claudia Holzknicht, Simon Seeber,
Eva Tollinger, Klaus Troger, Manuela Zangerl

Layout: RWF, Volders

Amtliches, Personelles (Gratulationen):

Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Andreas Danler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

dorfblatt@patsch.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 15.11.2024

Nächste Ausgabe: 05.12.2025



RWF Rörmelt-Hechenleitner Werbeagentur m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | www.rwf-media.com